

Nachhaltiges Wachstum



Halbjahresbericht 2012



## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| HELMA-Konzern auf einen Blick .....        | 3  |
| Brief an die Aktionäre .....               | 5  |
| Aktie .....                                | 8  |
| Konzern-Zwischenlagebericht .....          | 10 |
| Geschäftsverlauf und Ertragslage .....     | 10 |
| Vermögens- und Finanzlage .....            | 13 |
| Auftragslage .....                         | 15 |
| Investitionen.....                         | 16 |
| Mitarbeiter und Organe.....                | 17 |
| Risikobericht.....                         | 18 |
| Nachtragsbericht .....                     | 18 |
| Dividende .....                            | 18 |
| Prognosebericht .....                      | 18 |
| Konzernbilanz.....                         | 20 |
| Konzern-Gesamteinkommensrechnung.....      | 22 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung.....          | 23 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung . | 24 |
| Kontakt / Finanzkalender / Impressum ..... | 26 |
| HELMA-Standorte .....                      | 27 |

## HELMA-Konzern auf einen Blick

### Ertragslage (nach IFRS)

| in Mio. €                              | H1 2012 | H1 2011 |
|--|---------|---------|
| Umsatzerlöse                           | 46,5    | 43,4    |
| EBITDA                                 | 1,8     | 1,4     |
| EBIT                                   | 1,1     | 0,8     |
| Jahresüberschuss nach Anteilen Fremder | 0,2     | 0,1     |

### Vertriebserfolg (Häuser und Grundstücke)

| in Mio. €              | H1 2012 | H1 2011 |
|------------------------|---------|---------|
| Auftragseingang netto  | 58,0    | 53,7    |
| Auftragsbestand netto* | 111,4   | 110,1   |

\*zum Periodenende

### Konzernbilanz (nach IFRS)

| in Mio. €      | 30.06.2012 | 31.12.2011 |
|----------------|------------|------------|
| Bilanzsumme    | 72,1       | 63,9       |
| Eigenkapital   | 17,2       | 17,1       |
| Liquide Mittel | 1,5        | 3,8        |

### Sonstige Daten

|                       | 30.06.2012 | 31.12.2011 |
|-----------------------|------------|------------|
| Mitarbeiterzahl       | 178        | 164        |
| Zahl der Musterhäuser | 39         | 38         |

# Das EnergieAutarkeHaus von HELMA NOMINIERT - AUSGEZEICHNET - BEOBACHTET



Spiegel.tv berichtet über das EnergieAutarkeHaus:  
Den Bericht finden Sie auf:  
<http://www.spiegel.tv/#/filme/energieeffizienzhaus-plus/>

## Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der HELMA-Konzern hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 seine positive Geschäftsentwicklung fortgesetzt. Neben einem Auftragsplus von rund acht Prozent auf 58,0 Mio. € konnte ein Umsatzanstieg von 43,4 Mio. € auf 46,5 Mio. € sowie eine EBIT-Verbesserung um rund dreißig Prozent auf 1,1 Mio. € erzielt werden. Die bisherige Umsatz- und Ergebnisentwicklung in 2012 ist somit als zufriedenstellend zu bezeichnen; dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass das witterungsbedingt deutlich umsatzstärkere zweite Halbjahr noch vor uns liegt, wofür der weiterhin hohe Auftragsbestand eine sehr gute Voraussetzung bietet. Wir gehen daher fest davon aus, unser Umsatzziel für das Gesamtjahr 2012 von 115,0 Mio. € (GJ 2011: 103,6 Mio. €) sowie unser EBIT-Ziel von 6,5 Mio. € (GJ 2011: 4,8 Mio. €) zu erreichen.

Auch die Entwicklung unserer Tochtergesellschaften verläuft erfreulich. So sind wir auf unserem Wege, das Projektgeschäft im HELMA-Konzern erneut deutlich auszuweiten, in der ersten Jahreshälfte 2012 ein gutes Stück vorangekommen. In unserer Tochtergesellschaft HELMA Wohnungsbau GmbH haben wir dabei nicht nur unsere starke Marktposition in Berlin weiter ausbauen können, sondern erstmals auch in der Region München mit Projekten in München-Moosach sowie in Heimstetten nennenswerte Umsatzpotenziale geschaffen, welche zum großen Teil noch in 2012 realisiert werden. Überdies befinden sich in den Regionen Hamburg und Hannover eine Vielzahl kleinerer Projekte in konkreter Umsetzung, so dass die Diversifizierung des Projektgeschäftes auf nunmehr vier wachstumsstarke Regionen (Berlin, Hamburg, Hannover und München) kontinuierlich und erfolgreich voranschreitet.

Äußerst zufrieden sind wir auch damit, dass wir bereits im ersten Jahr nach der Gründung der HELMA Ferienimmobilien GmbH über vier attraktive Ferienprojekte an der deutschen Ostseeküste verfügen. So wurde zuletzt in Port Olpenitz am Yachthafen ein Grundstück angekauft, auf welchem direkt am privaten Strand und unmittelbar zwischen Ostsee und Schlei 24 Ferienhäuser als sogenannte "Vierlinge" in skandinavischer Architektur entstehen. Darüber hinaus wird das Projekt „Ostseepark Rügen“ in Glowe mit 27 Einheiten aller Voraussicht nach bis zum Geschäftsjahresende weitestgehend abgeschlossen sein und der viel versprechende Vertriebsstart des Projektes „Bernsteinpark Breege“



**Karl-Heinz Maerzke**  
Vorstandsvorsitzender

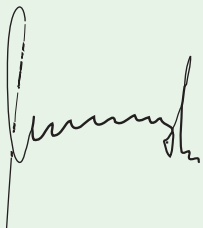


**Gerrit Janssen**  
Finanzvorstand

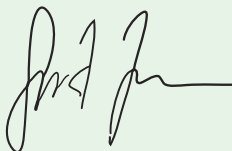
mit insgesamt 20 Einheiten, lässt ebenfalls noch im laufenden Jahr auf eine in etwa hälftige Fertigstellung hoffen. Unser derzeit größtes Ferienprojekt „DünenResort Binz“ ist ebenfalls auf der Insel Rügen beheimatet und weist mit weniger als einhundert Metern Entfernung zum feinsandigen Strand und circa 750 Metern Entfernung zur Binzer Seebrücke eine erstklassige Lage auf. Im „DünenResort Binz“ werden in den kommenden drei Jahren auf vier Baukörper verteilt 75 Wohnungen bzw. Ferienapartments in gehobener Ausstattung entstehen. Der Vertriebsstart ist für September 2012 vorgesehen. Unsere jüngste Tochtergesellschaft im HELMA-Konzern hat sich somit innerhalb kürzester Zeit zu einem der führenden Unternehmen in der Entwicklung, der Planung sowie dem Vertrieb von Ferienhäusern und –wohnungen in Deutschland entwickelt.

In Verbindung mit den guten Wachstumsaussichten, welche sich der HELMA Eigenheimbau AG im Kerngeschäft der Baudienstleistung bieten, sind wir daher insgesamt sehr zuversichtlich, bereits im Geschäftsjahr 2013 einen erneuten Umsatzsprung auf rund 140 Mio. € realisieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Maerzke  
Vorstandsvorsitzender



Gerrit Janssen  
Finanzvorstand



## Aktuelle Projekte der HELMA Ferienimmobilien GmbH



# Aktie

## Kursverlauf

Die HELMA-Aktie ist mit einem Kurs von 8,39 € in das Jahr 2012 gestartet. Mit der Bekanntgabe der Vertriebszahlen für das Geschäftsjahr 2011 am 12. Januar 2012 stieg die Aktie dann sprunghaft auf ein Kursniveau von rund 10,00 € an und erreichte ihr bisheriges Jahreshoch mit 11,13 € am 2. Februar 2012. In den darauffolgenden Monaten bewegte sich die HELMA-Aktie größtenteils in einem engen Kurskorridor zwischen 9,50 € und 10,50 € und notierte auch am 6. September 2012 innerhalb dieser Spanne mit einem Wert von 10,26 €. Dies entspricht einem Plus seit Jahresbeginn von ca. 22 Prozent.



## Analysten-Coverage

Die Analysten Torsten Klingner (Warburg Research), Felix Parmantier und Ralf Marinoni (Close Brothers Seydler Research) sowie Cosmin Filker und Felix Gode (GBC Research) beobachten regelmäßig die Entwicklung des HELMA-Konzerns und der HELMA-Aktie. Alle vorgenannten Analysten sehen die weitere Entwicklung der HELMA-Aktie positiv und empfehlen diese zum Kauf. Weitere Informationen zu den Empfehlungen erhalten Sie unter: <http://www.helma.de/investor-relations/analystenstudien>

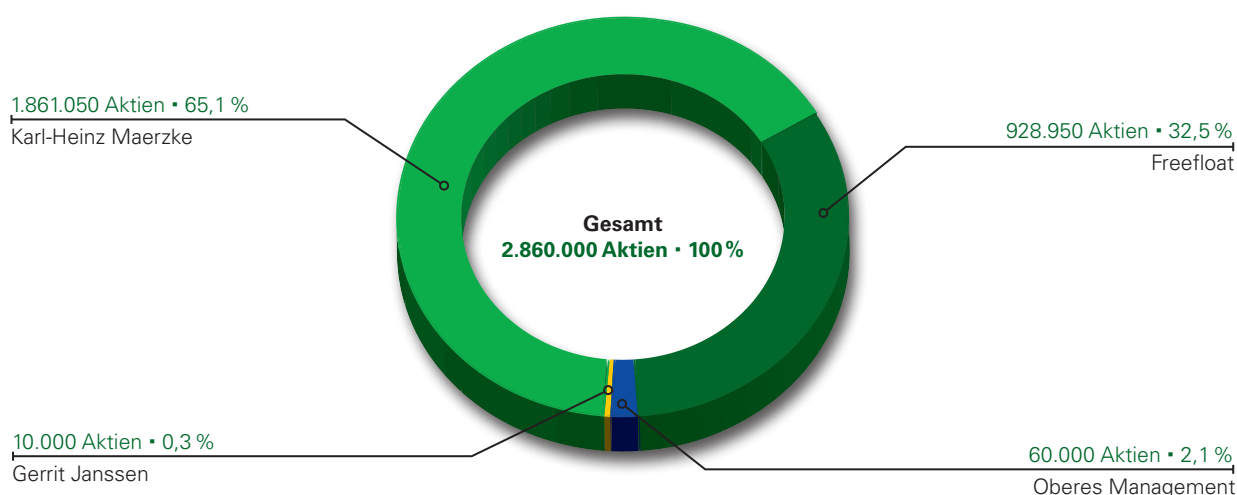


## Aktionärsstruktur

Zum 30.06.2012 befinden sich 65,1 Prozent der Anteile der HELMA Eigenheimbau AG im Besitz des Unternehmensgründers und Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Maerzke. Weitere rund 2,4 Prozent werden vom Finanzvorstand Gerrit Janssen und den Mitgliedern des oberen Managements gehalten. Der Freefloat beläuft sich zur Jahresmitte auf rund 32,5 Prozent bzw. 928.950 Aktien.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Darstellung der Aktionärsstruktur im Vergleich zu vorangegangenen Berichten angepasst wurde. So wurde der unmittelbare und mittelbare Aktienbesitz von Herrn Karl-Heinz Maerzke zur Erreichung einer besseren Übersichtlichkeit zusammengefasst dargestellt und die Anteile der Familienangehörigen dem Streubesitz zugeteilt. Zwar haben sich die ausgewiesenen Aktienanteile dementsprechend verändert, es haben jedoch seitens Herrn Karl-Heinz Maerzke und der Familie Maerzke keinerlei Aktientransaktionen seit dem letzten Abschluss stattgefunden.

### Aktionärsstruktur (Stand 30.06.2012)



# Konzern-Zwischenlagebericht

## Geschäftsverlauf und Ertragslage

### Umsatzentwicklung






Der HELMA-Konzern hat im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 46,5 Mio. € erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Umsatzplus von sieben Prozent.

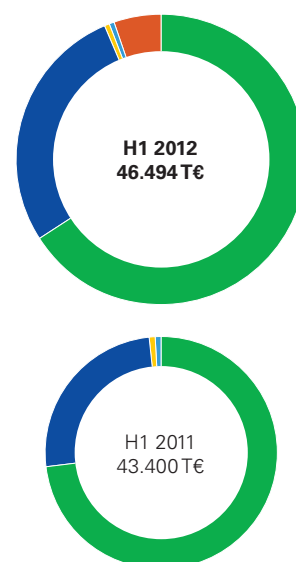
Das Projektgeschäft, welches in den Tochtergesellschaften HELMA Wohnungsbau GmbH und HELMA Ferienimmobilien GmbH umgesetzt wird, hatte hieran erstmalig einen Umsatzanteil von rund einem Drittel. So konnten in der ersten Jahreshälfte 2012 in der HELMA Wohnungsbau GmbH 12,9 Mio. € (H1 2011: 11,0 Mio. €) und in der HELMA Ferienimmobilien GmbH 2,4 Mio. € (H1 2011: 0 €) umgesetzt werden.

Im Kerngeschäft der Baudienstleistung wurden rund zwei Drittel des Konzernumsatzes erwirtschaftet. So betrug der Umsatzanteil der HELMA Eigenheimbau AG 30,6 Mio. € (H1 2011: 31,8 Mio. €) und der HELMA LUX S.A. 0,3 Mio. € (H1 2011: 0,4 Mio. €).

Da die Hausbau Finanz GmbH in den Umsätzen ausschließlich Provisionserlöse ausweist, ist deren Anteil am Konzernumsatz mit nahezu unveränderten 0,3 Mio. € trotz der erfreulichen Gesamtentwicklung der Finanzierungstochter relativ gering. Im Berichtszeitraum vermittelte die Hausbau Finanz GmbH Finanzierungen mit einem Gesamtvolumen von 31,8 Mio. € (H1 2011: 26,4 Mio. €).

### Beiträge der Konzerngesellschaften zum Konzern-Umsatz (nach IFRS)

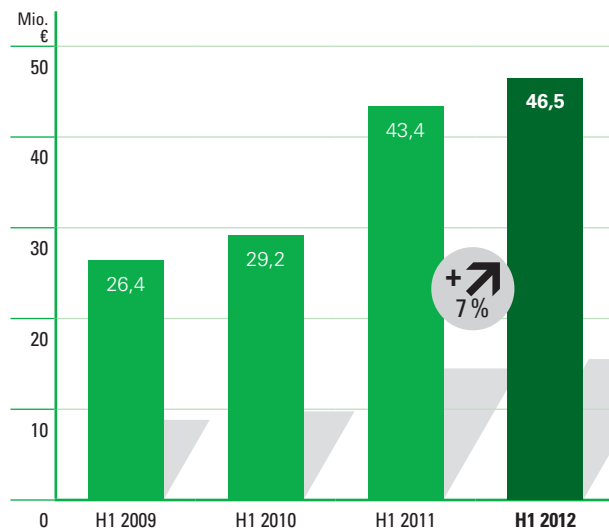
| Gesellschaft  | H1 2012         |                | H1 2011         |                |
|---|-----------------|----------------|-----------------|----------------|
|   | Umsatz<br>in T€ | Anteil<br>in % | Umsatz<br>in T€ | Anteil<br>in % |
|  HELMA Eigenheimbau AG       | 30.627          | 65,9           | 31.768          | 73,2           |
|  HELMA Wohnungsbau GmbH      | 12.932          | 27,8           | 10.970          | 25,3           |
|  HELMA LUX S.A.              | 258             | 0,5            | 392             | 0,9            |
|  Hausbau Finanz GmbH         | 313             | 0,7            | 270             | 0,6            |
|  HELMA Ferienimmobilien GmbH | 2.364           | 5,1            | 0               | 0,0            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>46.494</b>   | <b>100,0</b>   | <b>43.400</b>   | <b>100,0</b>   |



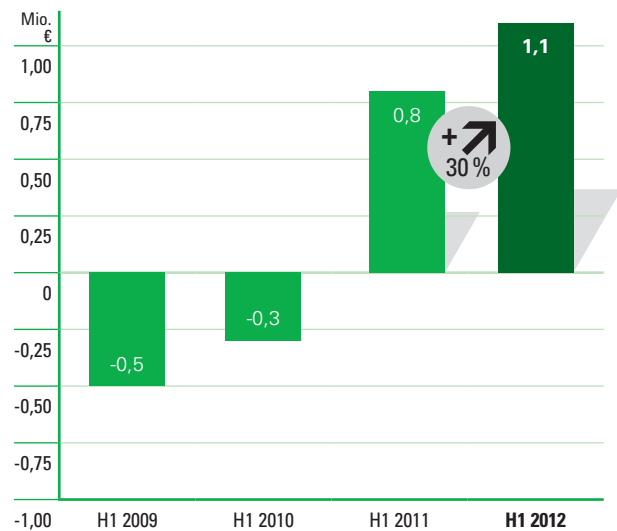
## Ertragsentwicklung

Auch die Bestandsveränderungen legten im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Grundstückszugängen um 4,4 Mio. € auf 9,6 Mio. € zu, sodass die Gesamtleistung des HELMA-Konzerns im ersten Halbjahr 2012 auf 56,1 Mio. € (H1 2011: 48,6 Mio. €) gesteigert werden konnte. Ausgehend von diesem deutlichen Umsatz- und Gesamtleistungsanstieg konnte das Halbjahresergebnis vor Zinsen und Steuern um rund 30 Prozent auf 1,1 Mio. € verbessert werden. Dies entspricht einem Plus beim EBIT von 0,3 Mio. €.

Konzern-Umsatz H1 2009-2012 (nach IFRS)



Konzern-EBIT H1 2009-2012 (nach IFRS)



Das Finanzergebnis fiel im Berichtszeitraum aufgrund der Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 0,2 Mio. € geringer aus als im Vorjahr und betrug -0,8 Mio. €. Für das Konzern-EBT ergibt sich somit eine geringfügige Verbesserung von 0,2 Mio. € auf 0,3 Mio. €. Insgesamt wurde damit im ersten Halbjahr 2012 ein Jahresüberschuss vor Anteilen Fremder in Höhe von 0,2 Mio. € erzielt.

## Geschäftsverlauf des HELMA-Konzerns (nach IFRS)

| in €  | H1 2012              | H1 2011              |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>46.493.926,74</b> | <b>43.400.478,57</b> |
| -davon Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen (PoC-Methode) | 16.797.256,00        | 20.854.273,00        |
| Bestandsveränderungen   | 9.578.270,48         | 5.205.290,06         |
| <b>Gesamtleistung</b>   | <b>56.072.197,22</b> | <b>48.605.768,63</b> |
| andere aktivierte Eigenleistungen                                 | 98.600,00            | 7.200,00             |
| sonstige betriebliche Erträge                                     | 248.839,29           | 265.594,43           |
| Materialaufwand und Fremdleistungen                               | -45.535.287,38       | -39.500.202,46       |
| Personalaufwand   | -5.358.415,58        | -4.573.330,48        |
| sonstige betriebliche Aufwendungen                                | -3.757.449,15        | -3.379.919,52        |
| <b>EBITDA</b>   | <b>1.768.484,40</b>  | <b>1.425.110,60</b>  |
| Abschreibungen  | -697.734,17          | -603.448,89          |
| <b>EBIT</b>   | <b>1.070.750,23</b>  | <b>821.661,71</b>    |
| Finanzergebnis  | -799.491,36          | -603.359,43          |
| <b>EBT</b>  | <b>271.258,87</b>    | <b>218.302,28</b>    |
| Ertragsteuern   | -87.095,94           | -68.822,73           |
| <b>Jahresüberschuss vor Anteilen Fremder</b>                      | <b>184.162,93</b>    | <b>149.479,55</b>    |

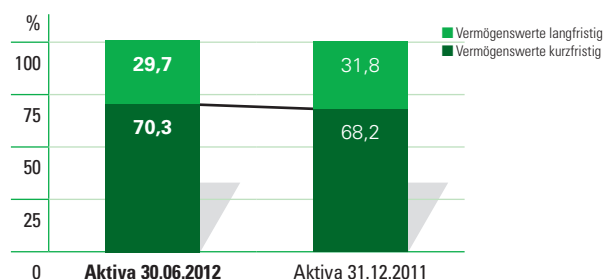
## Vermögens- und Finanzlage

### Aktiva

Die Bilanzsumme des HELMA-Konzerns wuchs im Berichtszeitraum von 63,9 Mio. € auf 72,1 Mio. € an. Die langfristigen Vermögenswerte legten dabei zum 30.06.2012 um rund 1,1 Mio. € auf 21,4 Mio. € zu, was in der Zunahme des Sachanlagevermögens um 0,5 Mio. € sowie der aktiven latenten Steuern um 0,6 Mio. € begründet lag. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten kam es zu einem Anstieg um rund 16 Prozent von 43,6 Mio. € auf 50,7 Mio. € für den hauptsächlich die Erhöhung der Vorräte durch Grundstückszugänge um 7,0 Mio. € sowie die Steigerung der Forderungen aus Auftragsfertigung aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens um 3,9 Mio. € verantwortlich waren.

### Konzern-Bilanzstruktur Aktiva (nach IFRS)

| in €   | 30.06.2012                    | 31.12.2011                    |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Vermögenswerte langfristig                           | 21.404.571,12                 | 20.313.255,72                 |
| Vermögenswerte kurzfristig<br>- davon liquide Mittel | 50.671.459,64<br>1.457.860,50 | 43.554.699,08<br>3.792.545,55 |
| <b>Summe Aktiva</b>                                  | <b>72.076.030,76</b>          | <b>63.867.954,80</b>          |



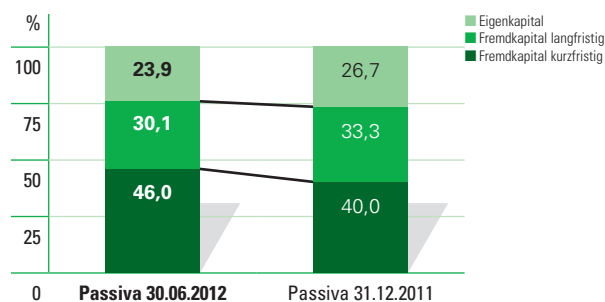
### Passiva

Auf der Passivseite wiesen das Eigenkapital und das langfristige Fremdkapital lediglich geringfügige Zuwächse auf. Hingegen kam es beim kurzfristigen Fremdkapital plangemäß zu einer deutlichen Ausweitung von 25,6 Mio. € auf 33,2 Mio. €. So wurden einerseits die das Umlaufvermögen erhöhenden Grundstückskäufe überwiegend kurzfristig finanziert. Entsprechend legten die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 3,6 Mio. € auf 5,6 Mio. € und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 6,4 Mio. € auf 12,3 Mio. € zu. Andererseits erhöhten sich - korrespondierend zum gestiegenen Geschäftsvolumen - die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen um 2,1 Mio. € auf 7,8 Mio. €. Gleichzeitig verringerten sich unter der Position des kurzfristigen Fremdkapitals die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten von 11,8 Mio. € auf 7,3 Mio. €.

Insgesamt verfügt der HELMA-Konzern damit zum Bilanzstichtag weiterhin über eine solide Eigenkapitalausstattung sowie eine sehr gesunde Kapitalstruktur.

### Konzern-Bilanzstruktur Passiva (nach IFRS)

| in €                     | 30.06.2012           | 31.12.2011           |
|--------------------------|----------------------|----------------------|
| Eigenkapital             | 17.216.214,46        | 17.067.123,70        |
| Fremdkapital langfristig | 21.666.281,28        | 21.246.972,53        |
| Fremdkapital kurzfristig | 33.193.535,02        | 25.553.858,57        |
| <b>Summe Passiva</b>     | <b>72.076.030,76</b> | <b>63.867.954,80</b> |



## Kapitalflussrechnung

Das in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres erwirtschaftete, positive operative Ergebnis des HELMA-Konzerns kommt bei der Betrachtung der Kapitalflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in der Position Cash Earnings mit einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. € auf 0,9 Mio. € zum Ausdruck. Wie im Vorjahreszeitraum kam es durch die zur weiteren Umsatzsteigerung im Projektgeschäft notwendigen Grundstückszugänge zum erneuten Aufbau des Working Capital um 5,6 Mio. € gegenüber dem Geschäftsjahresende 2011. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich somit im ersten Halbjahr 2012 insgesamt auf -4,7 Mio. € (H1 2011: -5,3 Mio. €).

Aufgrund der im Vorjahresvergleich um 0,4 Mio. € geringeren Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte belief sich der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum auf -1,2 Mio. €.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2012 3,6 Mio. € und resultierte insbesondere aus kurzfristigen Grundstücksankaufsfinanzierungen.

Zum Bilanzstichtag verfügt der HELMA-Konzern über einen Finanzmittelfonds in Höhe von 1,5 Mio. €. Darüber hinaus stehen freie ungenutzte Kreditlinien in hoher einstelliger Millionenhöhe zur Verfügung. Da vorgesehen ist, größere Grundstückskäufe auch zukünftig mehrheitlich mittels projektbezogener kurzfristiger Grundstücksankaufsfinanzierungen umzusetzen, verfügt der HELMA-Konzern zum Bilanzstichtag nicht nur über eine solide Finanzlage, sondern ist überdies in der Lage, weitere Grundstückskäufe in nennenswertem Umfang zu tätigen. Aufgrund der sich derzeit in Prüfung befindlichen Projekte ist auch für die kommenden zwölf Monate von einem Kauf diverser kleinerer und größerer Grundstücke in den Regionen Berlin, Hamburg, Hannover und München sowie an der Ostseeküste auszugehen.

## Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

| in T€  | H1 2012        | H1 2011        |
|--|----------------|----------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit                    | -4.680,9       | -5.323,1       |
| - davon Cash Earnings  | 941,2          | 721,5          |
| - davon Working Capital Veränderungen                        | -5.605,8       | -6.042,9       |
| - davon Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen                    | -16,3          | -1,7           |
| - davon Veränderung zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 0,0            | 0,0            |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit                           | -1.214,8       | -1.568,9       |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit                          | 3.561,0        | 9.648,6        |
| <b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>               | <b>3.792,6</b> | <b>3.074,5</b> |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>                 | <b>1.457,9</b> | <b>5.831,1</b> |

## Auftragslage

### Auftragseingang

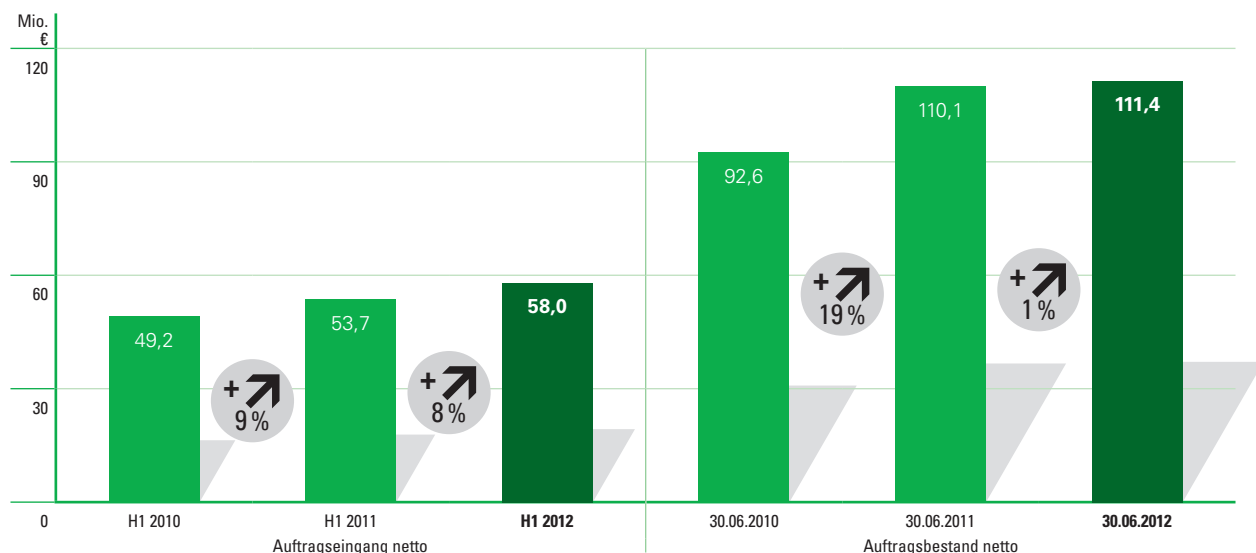
Der HELMA-Konzern hat im Berichtszeitraum einen Netto-Auftragseingang (Häuser und Grundstücke) in Höhe von 58,0 Mio. € (H1 2011: 53,7 Mio. €) erzielt. Dies entspricht einem Auftragsplus von rund acht Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres. Für das Auftragswachstum lieferten insbesondere die Tochtergesellschaften HELMA Wohnungsbau GmbH und HELMA Ferienimmobilien GmbH, welche das Projektgeschäft im HELMA-Konzern verantworten, wichtige Impulse.

Aufgrund des anhaltenden Verkaufserfolges, den bevorstehenden Vertriebsstarts bei weiteren attraktiven Projekten unserer Tochtergesellschaften sowie den nach wie vor guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Wohnimmobilienbranche gehen wir fest davon aus, die auf Gesamtjahressicht geplante Steigerung des Netto-Auftragseingangs um rund zehn Prozent auf mindestens 117,5 Mio. € (GJ 2011: 106,8 Mio. €) gut erreichen zu können.

### Auftragsbestand

Der Netto-Auftragsbestand des HELMA-Konzerns, welcher sich aus der Netto-Auftragssumme der zum Bilanzstichtag im Bestand befindlichen und damit nicht schlussgerechneten Aufträge zusammensetzt, belief sich zum 30.06.2012 auf 111,4 Mio. € und liegt damit um rund 1,3 Mio. € über dem Vorjahreswert. Darin enthalten sind teilrealisierte Umsatzerlöse nach der PoC-Methode in Höhe von 36,2 Mio. € (30.06.2011: 33,6 Mio. €). Der hohe Auftragsbestand zur Jahresmitte stellt somit wie in den Vorjahren eine exzellente Ausgangsposition für ein sehr umsatzstarkes zweites Halbjahr dar.

### Auftragseingang und Auftragsbestand im HELMA-Konzern



## Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 auf rund 1,26 Mio. € (H1 2011: 1,60 Mio. €).

Diese entfielen im Bereich Grundstücke und Gebäude überwiegend auf die Fertigstellung des Anbaus an das Verwaltungsgebäude (0,32 Mio. €) sowie eines neuen ecoSolar-Musterhauses in Fellbach bei Stuttgart (0,24 Mio. €). Im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde der Großteil der Investitionen für zwölf neue Fahrzeuge (0,25 Mio. €) sowie für Büroeinrichtung und EDV-Hardware (0,11 Mio. €) vorgenommen. Im Bereich Immaterielle Vermögensgegenstände teilten sich die Investitionen in etwa hälftig auf die Programmierung der neuen Internetseiten sowie Software auf.

Neben den fortlaufend anfallenden Investitionen - zu denen Ersatzinvestitionen in Kraftfahrzeuge, die Renovierung von Musterhäusern, der Kauf von EDV Hard- und Software sowie Büroeinrichtung gehören - sind in der zweiten Jahreshälfte 2012 keine nennenswerten Investitionen im Bereich Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte geplant.

### Investitionen im Bereich Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

| in T€                              | H1 2012      | H1 2011      |
|------------------------------------|--------------|--------------|
| Grundstücke und Gebäude            | 613          | 926          |
| Immaterielle Vermögensgegenstände  | 162          | 41           |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 485          | 637          |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>1.260</b> | <b>1.604</b> |



## Mitarbeiter und Organe

Die Mitarbeiterzahl im HELMA-Konzern hat sich zum 30. Juni 2012 gegenüber dem Geschäftsjahresende 2011 um rund neun Prozent von 164 auf 178 erhöht. Neben dem aufgrund der deutlichen Auftragssteigerung notwendigen Personalaufbau, welcher insbesondere im technischen Bereich (Bauleitung) erfolgte, wurden auch die beiden signifikant wachsenden Tochtergesellschaften HELMA Wohnungsbau GmbH und HELMA Ferienimmobilien GmbH personell weiter verstärkt.

Die Anzahl der selbständigen Fachberater, mit denen wir im Vertriebsbereich an den verschiedenen Standorten auf Provisionsbasis zusammenarbeiten, wurde im Bereich der Hausberatung von 76 auf 83 ausgebaut. Die Anzahl der selbständigen Finanzierungsberater lag mit 24 auf unverändertem Niveau.

### Anzahl der Mitarbeiter und selbständigen Fachberater im HELMA-Konzern

|  | 30.06.2012 | 31.12.2011 | 30.06.2011 |
|--|------------|------------|------------|
| Anzahl der Mitarbeiter im HELMA-Konzern                      | 178        | 164        | 155        |
| Anzahl der selbständigen Fachberater (Hausberatung)          | 83         | 76         | 76         |
| Anzahl der selbständigen Fachberater (Finanzierungsberatung) | 24         | 24         | 22         |

In der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat hat es im Berichtszeitraum keine Veränderungen gegeben. Die Organe der Gesellschaft setzen sich daher weiterhin wie folgt zusammen:

#### Vorstand

- Karl-Heinz Maerzke (Vorsitzender)
- Gerrit Janssen

#### Aufsichtsrat

- Otto W. Holzkamp (Vorsitzender)
- Dr. Eberhard Schwarz (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Peter Plathe

## Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Es wurden vom Vorstand keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft identifiziert. Es gelten daher die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2011 gemachten Angaben.

## Nachtragsbericht

Zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2012 und dem Tag der Abschlusserstellung sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten.

## Dividende

Am 9. Juli 2012 wurde für das Geschäftsjahr 2011 eine Dividende in Höhe von 0,20 € je Aktie ausgeschüttet.

## Prognosebericht

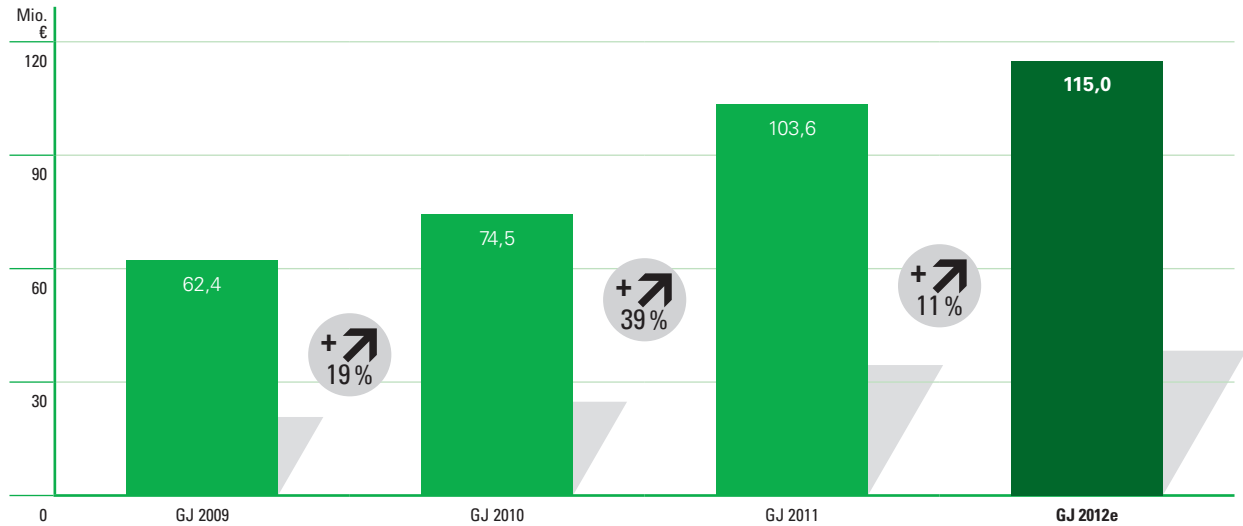
Die Baugenehmigungszahlen für Ein- und Zweifamilienhäuser waren im ersten Halbjahr 2012 im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum um rund 5,5 Prozent rückläufig. Nichtsdestotrotz sehen wir das aktuelle Marktumfeld vor dem Hintergrund der Lage unserer Standorte sowie der geplanten weiteren Ausweitung des Projektgeschäftes - in welchem wir jeweils ein Grundstück sowie ein noch zu errichtendes Haus als Einheit an unsere Kunden verkaufen - weiterhin als äußerst vielversprechend an. Neben den historisch niedrigen Baugeldzinsen sorgt hierbei insbesondere die anhaltend hohe Nachfrage nach Immobilien als Kapitalanlage, Altersvorsorge und Inflationsschutz in den Regionen, auf welche wir uns fokussieren, für positive Wachstumsimpulse.

Wir sind daher davon überzeugt, dass unsere Wachstumsstrategie auch in den kommenden Jahren deutliche Auftragszuwächse innerhalb des HELMA-Konzerns zur Folge haben und somit in weiteren Umsatz- und Ergebnissteigerungen münden wird. Insbesondere die sich in vollem Gange befindliche geografische Diversifizierung des Projektgeschäftes sowie das sehr gut anlaufende Geschäftsfeld Ferienimmobilien werden dabei wichtige Säulen unseres mittel- und langfristigen Erfolges sein.

Auch im Hinblick auf die Erreichung unserer kurzfristigen Ziele sind wir aufgrund des zufriedenstellenden Auftragsbestandes zur Jahresmitte sowie des aktuellen Fortschritts bei den Auftragsabwicklungen zuversichtlich und erwarten erneut ein im Vergleich zur ersten Jahreshälfte sehr starkes zweites Halbjahr. Jedoch gilt es zu berücksichtigen, dass bei mehreren Projekten unserer Tochtergesellschaften, welche insgesamt ein hohes Umsatzpotenzial aufweisen, der Vertriebsstart erst in den kommenden sechs Monaten erfolgen wird. Daher konkretisieren wir unsere im Frühjahr 2012 abgegebene Umsatzprognose für das laufende und das darauf folgende Geschäftsjahr wie folgt:

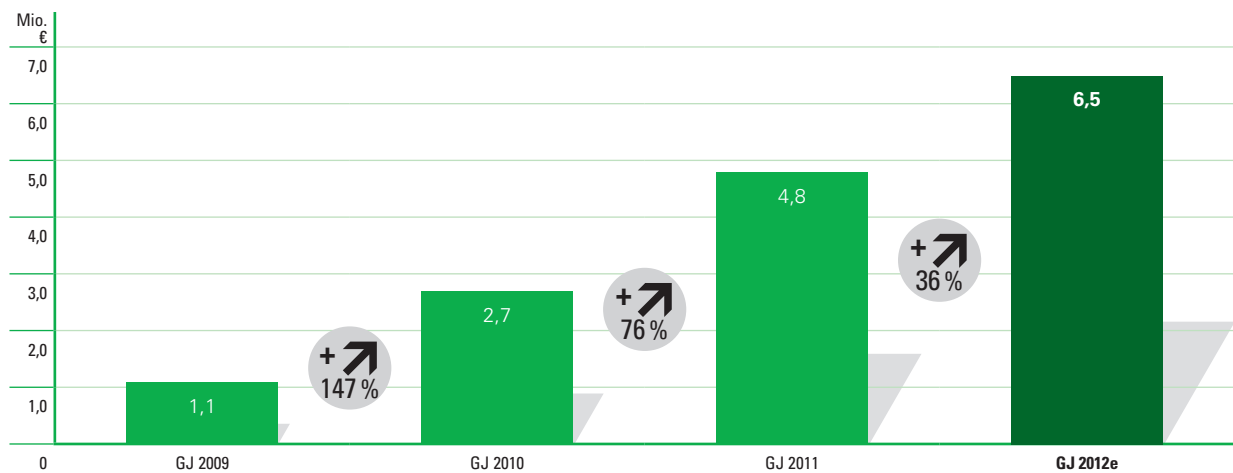
Unter der Voraussetzung, dass es zum Jahresende hin nicht frühzeitig zu erheblichen witterungsbedingten Einschränkungen bei der Bauausführung kommen sollte, rechnen wir im Geschäftsjahr 2012 mit einer Umsatzsteigerung um rund elf Prozent von 103,6 Mio. € auf rund 115,0 Mio. €. In 2013 wird dann aller Voraussicht nach ein in etwa doppelt so hohes Umsatzwachstum möglich sein wie jenes, welches wir für 2012 prognostizieren. Ein Umsatzniveau in Höhe von rund 140,0 Mio. € halten wir somit für das Geschäftsjahr 2013 für gut erreichbar.

### Konzern-Umsatz 2009-2012e (nach IFRS)



Das Konzern-EBIT sehen wir bei Erreichung unseres Umsatzzieles im Geschäftsjahr 2012 aufgrund der im Projektgeschäft derzeit erzielbaren, höheren Margen bei ca. 6,5 Mio. €. Dies entspräche einer EBIT-Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 36 Prozent, welche somit im Vergleich zum Umsatzwachstum deutlich überproportional ausfiele.

### Konzern-EBIT 2009-2012e (nach IFRS)



Lehrte, im September 2012

Karl-Heinz Maerzke  
Vorstandsvorsitzender

Gerrit Janssen  
Finanzvorstand

## Konzernbilanz (nach IFRS)

| <b>AKTIVA in €</b>                                    | <b>30.06.2012</b>    | <b>31.12.2011</b>    |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>Langfristiges Vermögen</b>                         |                      |                      |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte                  | 875.312,43           | 827.595,88           |
| Geschäfts- oder Firmenwert                            | 1.380.173,97         | 1.380.173,97         |
| Sachanlagevermögen                                    | 16.799.451,66        | 16.310.951,33        |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien            | 300.849,51           | 303.658,00           |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte                  | 6.843,39             | 6.843,39             |
| Latente Steuern                                       | 2.041.940,16         | 1.484.033,15         |
| <b>Langfristiges Vermögen gesamt</b>                  | <b>21.404.571,12</b> | <b>20.313.255,72</b> |
| <b>Kurzfristiges Vermögen</b>                         |                      |                      |
| Vorräte   | 26.790.408,51        | 19.829.837,88        |
| Forderungen aus Auftragsfertigung                     | 10.532.936,39        | 6.620.627,35         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen            | 8.591.394,44         | 10.586.553,69        |
| Steuerforderungen                                     | 294.412,20           | 107.392,82           |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                     | 2.614.447,60         | 2.227.741,79         |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente          | 1.457.860,50         | 3.792.545,55         |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 390.000,00           | 390.000,00           |
| <b>Kurzfristiges Vermögen gesamt</b>                  | <b>50.671.459,64</b> | <b>43.554.699,08</b> |
| <b>Aktiva gesamt</b>                                  | <b>72.076.030,76</b> | <b>63.867.954,80</b> |

## Konzernbilanz (nach IFRS)

| <b>PASSIVA in €</b>                                       | <b>30.06.2012</b>    | <b>31.12.2011</b>    |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                       |                      |                      |
| Gezeichnetes Kapital                                      | 2.860.000,00         | 2.860.000,00         |
| Kapitalrücklage   | 11.550.159,46        | 11.550.159,46        |
| Gewinnrücklagen   | 160.256,07           | 160.256,07           |
| Bilanzgewinn  | 2.565.047,78         | 2.384.436,01         |
| Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG           | 17.135.463,31        | 16.954.851,54        |
| Anteile anderer Gesellschafter                            | 80.751,15            | 112.272,16           |
| <b>Eigenkapital gesamt</b>                                | <b>17.216.214,46</b> | <b>17.067.123,70</b> |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                         |                      |                      |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 15.644,66            | 15.644,66            |
| Sonstige langfristige Rückstellungen                      | 166.100,00           | 166.100,00           |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                      | 18.333.694,51        | 18.354.488,36        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | 1.715.630,59         | 1.892.761,20         |
| Latente Steuern   | 1.435.211,52         | 817.978,31           |
| <b>Langfristiges Fremdkapital gesamt</b>                  | <b>21.666.281,28</b> | <b>21.246.972,53</b> |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                         |                      |                      |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen                      | 7.757.285,95         | 5.634.158,05         |
| Steuerschulden  | 237.980,51           | 299.118,04           |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                      | 5.606.649,17         | 1.989.838,12         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | 12.295.883,79        | 5.851.929,62         |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                   | 7.295.735,60         | 11.778.814,74        |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital gesamt</b>                  | <b>33.193.535,02</b> | <b>25.553.858,57</b> |
| <b>Passiva gesamt</b>                                     | <b>72.076.030,76</b> | <b>63.867.954,80</b> |

## Konzern-Gesamteinkommensrechnung (nach IFRS)

| in €   | H1 2012              | H1 2011              |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>46.493.926,74</b> | <b>43.400.478,57</b> |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 9.578.270,48         | 5.205.290,06         |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                                | 98.600,00            | 7.200,00             |
| Sonstige betriebliche Erträge                                    | 248.839,29           | 265.594,43           |
| Materialaufwand und Fremdleistungen                              | -45.535.287,38       | -39.500.202,46       |
| Personalaufwand  | -5.358.415,58        | -4.573.330,48        |
| Abschreibungen   | -697.734,17          | -603.448,89          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                               | -3.757.449,15        | -3.379.919,52        |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>                                   | <b>1.070.750,23</b>  | <b>821.661,71</b>    |
| Finanzierungsaufwendungen  | -831.207,18          | -640.422,32          |
| Sonstige Finanzerträge   | 31.715,82            | 37.062,89            |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                                      | <b>271.258,87</b>    | <b>218.302,28</b>    |
| Ertragsteuern  | -87.095,94           | -68.822,73           |
| <b>Jahresüberschuss vor Anteilen Fremder</b>                     | <b>184.162,93</b>    | <b>149.479,55</b>    |
| Ergebnisanteil anderer Gesellschafter                            | -3.551,16            | -20.320,13           |
| <b>Jahresüberschuss nach Anteilen Fremder</b>                    | <b>180.611,77</b>    | <b>129.159,42</b>    |
|  |                      |                      |
|  |                      |                      |
|  |                      |                      |

Eine Überleitung von dem Jahresüberschuss zum Gesamtergebnis gemäß IAS 1.81 ff. entfällt, da der Jahresüberschuss dem Gesamteinkommen entspricht.

|                               |      |      |
|-------------------------------|------|------|
|                               |      |      |
|                               |      |      |
|                               |      |      |
| <b>Ergebnis je Aktie in €</b> |      |      |
| unverwässert                  | 0,06 | 0,05 |
| verwässert                    | 0,06 | 0,05 |

## Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

| in T€     |  | H1 2012         | H1 2011         |
|-----------|--|-----------------|-----------------|
| 1         | Ergebnis nach Steuern  | 184,2           | 149,5           |
| 2         | +/- Abschreibungen auf Anlagevermögen  | 697,7           | 603,5           |
| 3         | +/- Veränderung der langfristigen Rückstellungen                             | 0,0             | 0,0             |
| 4         | +/- Veränderung der latenten Steuern   | 59,3            | -31,5           |
| 5         | +/- Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge                                 | 0,0             | 0,0             |
| <b>6</b>  | <b>= Cash Earnings (Summe aus 1 bis 5)</b>                                   | <b>941,2</b>    | <b>721,5</b>    |
| 7         | -/+ Veränderung der Vorräte  | -6.960,6        | -4.891,1        |
| 8         | -/+ Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände           | -2.490,8        | -3.479,0        |
| 9         | +/- Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen                             | 2.123,1         | 4.031,8         |
| 10        | +/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)         | 1.722,5         | -1.704,6        |
| <b>11</b> | <b>+/- Working-Capital Veränderungen (Summe aus 7 bis 10)</b>                | <b>-5.605,8</b> | <b>-6.042,9</b> |
| 12        | -/+ Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen  | -16,3           | -1,7            |
| 13        | +/- Veränderung zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte                     | 0,0             | 0,0             |
| <b>14</b> | <b>= Cashflow aus Geschäftstätigkeit (Summe aus 6 und 11 bis 13)</b>         | <b>-4.680,9</b> | <b>-5.323,1</b> |
| 15        | + Einzahlungen aus dem Abgang des Sachanlagevermögens                        | 45,2            | 35,3            |
| 16        | - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                   | -1.098,0        | -1.562,9        |
| 17        | - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen          | -162,0          | -41,3           |
| <b>18</b> | <b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 15 bis 17)</b>            | <b>-1.214,8</b> | <b>-1.568,9</b> |
| 19        | + Einzahlungen aus Kapitalerhöhung   | 0,0             | 2.533,2         |
| 20        | -/+ Auszahlungen/Einzahlungen andere Gesellschafter                          | -35,1           | -10,7           |
| 21        | +/- Aufnahme/Tilgung von Finanzverbindlichkeiten                             | 3.596,1         | 7.161,0         |
| 22        | - Auszahlungen aus Finanzierungsleasing                                      | 0,0             | -34,9           |
| <b>23</b> | <b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 19 bis 22)</b>           | <b>3.561,0</b>  | <b>9.648,6</b>  |
| 24        | Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 14, 18 und 23) | -2.334,7        | 2.756,6         |
| 25        | Finanzmittelfonds am Anfang der Periode                                      | 3.792,6         | 3.074,5         |
| <b>26</b> | <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>                                 | <b>1.457,9</b>  | <b>5.831,1</b>  |

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (nach IFRS)

| in €                       | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage      | Gewinnrücklagen   | Bilanzgewinn        | Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG | Anteile anderer Gesellschafter | Summe Eigenkapital   |
|----------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|---------------------|---|--------------------------------|----------------------|
| Stand 31. Dezember 2011    | 2.860.000,00         | 11.550.159,46        | 160.256,07        | 2.384.436,01        | 16.954.851,54                                   | 112.272,16                     | 17.067.123,70        |
| Gewinnausschüttungen       | -                    | -                    | -                 | -                   | -   | -35.072,17                     | -35.072,17           |
| Periodenergebnis           | -                    | -                    | -                 | 180.611,77          | 180.611,77                                      | 3.551,16                       | 184.162,93           |
| <b>Stand 30. Juni 2012</b> | <b>2.860.000,00</b>  | <b>11.550.159,46</b> | <b>160.256,07</b> | <b>2.565.047,78</b> | <b>17.135.463,31</b>                            | <b>80.751,15</b>               | <b>17.216.214,46</b> |







## Die neuen Internetpräsenzen des HELMA-Konzerns



[www.HELMA.de](http://www.HELMA.de)

[www.HELMA-Wohnungsbau.de](http://www.HELMA-Wohnungsbau.de)

[www.HELMA-Ferienimmobilien.de](http://www.HELMA-Ferienimmobilien.de)

[www.Hausbau-Finanz.de](http://www.Hausbau-Finanz.de)

# Kontakt / Finanzkalender / Impressum

## Kontakt Investor Relations

### HELMA Eigenheimbau AG

Dipl.-Kfm. Gerrit Janssen, CFA  
Finanzvorstand

Telefon: +49(0)51 32/88 50- 113  
Telefax: +49(0)51 32/88 50- 111  
E-Mail: ir@HELMA.de

## Finanzkalender

|                   |   |
|-------------------|---|
| 15. Oktober 2012  | Vertriebszahlen Q1-Q3 2012              |
| 05. Dezember 2012 | 14. MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz |
| 14. Januar 2013   | Vertriebszahlen Q1-Q4 2012              |

## Impressum

### Herausgeber

HELMA Eigenheimbau AG  
Zum Meersefeld 4  
D-31275 Lehrte

Registereintragung: Amtsgericht Hildesheim, HRB 201182

### Gesamtkonzept und Redaktion

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

### Gestaltung

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

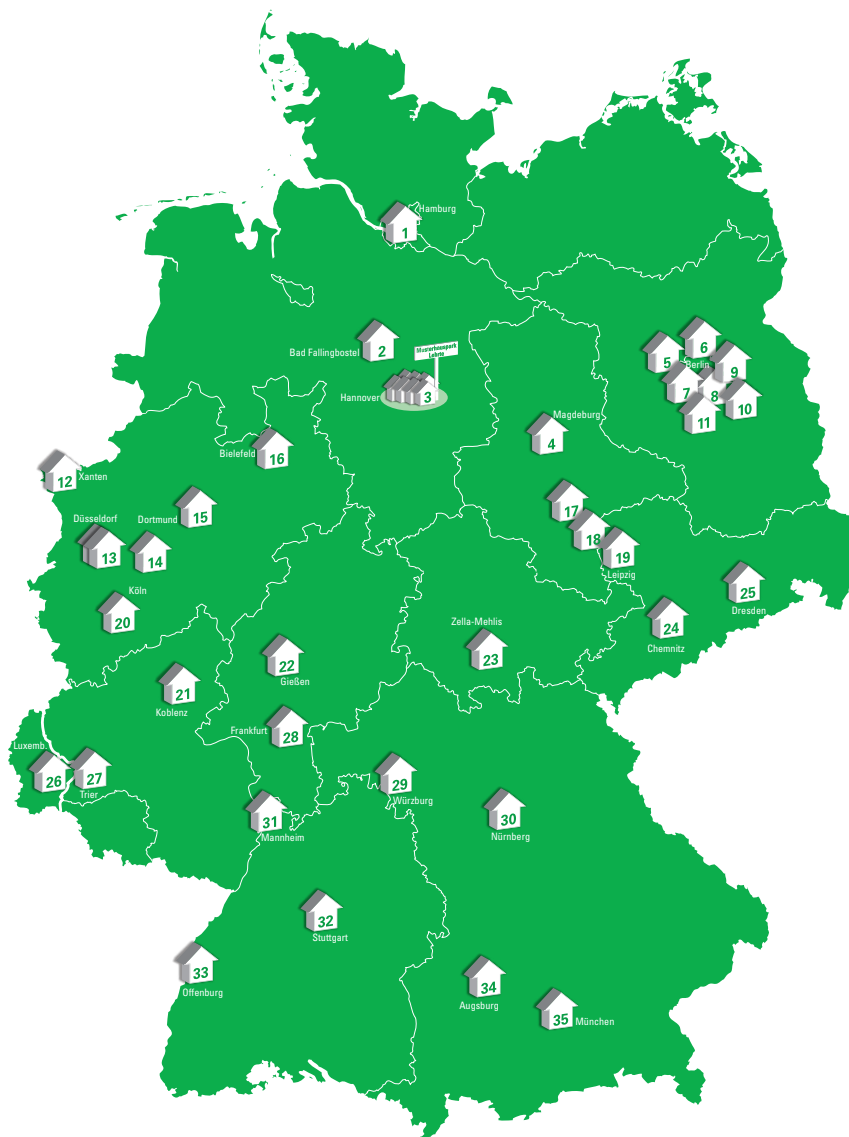
### Fotos

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

### Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Bei den veröffentlichten Angaben in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung der HELMA Eigenheimbau AG beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie "beabsichtigen", "bestreben", "erwarten", "glauben", "planen", "prognostizieren", "rechnen mit" oder "schätzen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen und können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren behaftet. Daher besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Die HELMA Eigenheimbau AG ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und zu aktualisieren. Dennoch kann seitens des Unternehmens keine Verpflichtung übernommen werden, zukunftsgerichtete Aussagen an später eintretende Ereignisse und Entwicklungen anzupassen. Demnach wird eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

# HELMA-Standorte



- |  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <p>1. <b>Musterhaus in Hamburg</b><br/>Garstedter Weg 208<br/>D-22455 Hamburg<br/>Telefon: +49 (0) 40/2 71 50 03</p> <p>2. <b>Musterhaus in Bad Fallingb. Bostenel</b><br/>Bockhorner Weg 1<br/>D-29683 Bad Fallingb. Bostenel<br/>Telefon: +49 (0) 51 62/9 03 78 90</p> <p>3. <b>Musterhauspark in Lehrte</b><br/>Zum Meersefeld 6<br/>D-31275 Lehrte<br/>Telefon: +49 (0) 51 32/8 85 02 00</p> <p>4. <b>Musterhaus bei Magdeburg</b><br/>Amselweg 5<br/>D-39326 Hohenwarleben<br/>Telefon: +49 (0) 392 04/6 00 78</p> <p>5. <b>Musterhaus bei Berlin</b><br/>Spandauer Straße 75<br/>D-14612 Falkensee<br/>Telefon: +49 (0) 33 22/50 57 50</p> <p>6. <b>Beratungsbüro in Berlin</b><br/>HELMA Ferienimmobilien GmbH<br/>Kurfürstendamm 42<br/>D-10719 Berlin<br/>Telefon: +49 (0) 30/88 72 08 90</p> | <p>7. <b>Musterhaus bei Berlin</b><br/>Paul-Gerhardt-Straße 1<br/>D-14513 Teltow<br/>Telefon: +49 (0) 33 28/30 85 20</p> <p>8. <b>Musterhaus in Berlin-Karlshorst</b><br/>Johanna-Hofer-Straße 1<br/>D-10318 Berlin<br/>Telefon: +49 (0) 30/4 75 94 31 00</p> <p>9. <b>Musterhaus in Berlin-Marzahn</b><br/>Boschpolderstraße 39<br/>D-12683 Berlin<br/>Telefon: +49 (0) 30/54 97 99 80</p> <p>10. <b>Musterhaus in Berlin-Rudow</b><br/>Zwergasternweg 15<br/>D-12357 Berlin<br/>Telefon: +49 (0) 30/66 76 57 80</p> <p>11. <b>Musterhausbüro in Berlin-Stahnsdorf</b><br/>Ringstraße 29<br/>D-14532 Stahnsdorf<br/>Telefon: +49 (0) 33 29/69 60 00</p> <p>12. <b>Musterhaus in Xanten</b><br/>Sonsbecker Straße 18<br/>D-46509 Xanten<br/>Telefon: +49 (0) 28 01/98 82 20</p> | <p>13. <b>Musterhäuser bei Düsseldorf</b><br/>Hanns-Martin-Schleyer-Straße 19<br/>D-41564 Kaarst<br/>Telefon: +49 (0) 21 31/40 21 70</p> <p>14. <b>Musterhaus in Wuppertal</b><br/>Ausstellung "Eigenheim und Garten"<br/>Eichenhofer Weg 30<br/>D-42279 Wuppertal / Oberbarmen<br/>Telefon: +49 (0) 202/2 81 89 89</p> <p>15. <b>Musterhaus in Kamen</b><br/>Kamen Karree 6 E<br/>D-59174 Kamen<br/>Telefon: +49 (0) 23 07/92 41 90</p> <p>16. <b>Musterhaus in Bielefeld</b><br/>Herforder Straße 170<br/>D-33609 Bielefeld<br/>Telefon: +49 (0) 521/2 60 31 20</p> <p>17. <b>Beratungsbüro bei Leipzig</b><br/>Mittelstraße 19<br/>D-06749 Bitterfeld<br/>Telefon: +49 (0) 34 93/82 42 16</p> <p>18. <b>Musterhaus bei Leipzig</b><br/>Ausstellung "UNGER-Park Leipzig"<br/>Döbichauer Straße 13<br/>D-04435 Schkeuditz / OT Dölzig<br/>Telefon: +49 (0) 342 05/4 23 60</p> | <p>19. <b>Musterhaus in Leipzig</b><br/>Am Sommerfeld 3<br/>D-04319 Leipzig<br/>Telefon: +49 (0) 341/52 03 20</p> <p>20. <b>Musterhaus in Euskirchen</b><br/>Felix-Wankel-Straße 8<br/>D-53881 Euskirchen<br/>Telefon: +49 (0) 22 51/12 40 88</p> <p>21. <b>Musterhaus bei Koblenz</b><br/>Musterhauszentrum Mülheim-Kärlich<br/>Musterhausstraße 152<br/>D-56218 Mülheim-Kärlich<br/>Telefon: +49 (0) 26 30/95 62 80</p> <p>22. <b>Musterhaus in Gießen</b><br/>Schöne Aussicht 8<br/>D-35396 Gießen<br/>Telefon: +49 (0) 641/55 92 92</p> <p>23. <b>Musterhaus in Zella-Mehlis</b><br/>Rennsteigstraße 2-6<br/>D-98544 Zella-Mehlis<br/>Telefon: +49 (0) 36 82/4 69 10</p> <p>24. <b>Musterhaus in Chemnitz</b><br/>Ausstellung "UNGER-Park Chemnitz"<br/>Donauwörther Straße 5<br/>D-09114 Chemnitz<br/>Telefon: +49 (0) 371/26 73 80</p> <p>25. <b>Musterhaus bei Dresden</b><br/>Ausstellung "UNGER-Park Dresden"<br/>Am Hügel 3A<br/>D-01458 Ottendorf-Okrilla<br/>Telefon: +49 (0) 352 05/7 57 12</p> <p>26. <b>Beratungsbüro in Luxemburg</b><br/>HELMA LUX S.A.<br/>49, Route de Diekirch<br/>L-7220 Walferdange<br/>Telefon: +352 26 33 45 07</p> <p>27. <b>Musterhaus bei Trier</b><br/>Auf Bowert 7<br/>D-54340 Bekond<br/>Telefon: +49 (0) 65 02/93 84 40</p> <p>28. <b>Musterhaus bei Frankfurt</b><br/>Ausstellung "Eigenheim &amp; Garten"<br/>Ludwig-Erhard-Straße 37<br/>D-61118 Bad Vilbel<br/>Telefon: +49 (0) 61 01/30 41 70</p> <p>29. <b>Musterhaus bei Würzburg</b><br/>Otto-Hahn-Straße 7<br/>D-97230 Estenfeld<br/>Telefon: +49 (0) 93 05/98 82 80</p> <p>30. <b>Musterhaus bei Erlangen</b><br/>Industriestraße 37b<br/>D-91083 Baiersdorf<br/>Telefon: +49 (0) 91 33/6 04 44 40</p> <p>31. <b>Musterhaus in Mannheim</b><br/>Hans-Thoma-Straße 14<br/>D-68163 Mannheim<br/>Telefon: +49 (0) 621/41 07 33 80</p> <p>32. <b>Musterhaus bei Stuttgart</b><br/>Ausstellung "Eigenheim &amp; Garten"<br/>Höhenstraße 21<br/>D-70736 Fellbach<br/>Telefon: +49 (0) 711/52 08 79 90</p> <p>33. <b>Musterhaus in Offenburg</b><br/>Schutterwälder Straße 3<br/>D-77656 Offenburg<br/>Telefon: +49 (0) 781/91 94 49 80</p> <p>34. <b>Musterhaus bei Augsburg</b><br/>Spessartstraße 14<br/>D-86368 Gersthofen<br/>Telefon: +49 (0) 821/4 78 65 60</p> <p>35. <b>Musterhaus bei München</b><br/>Ausstellung "Eigenheim &amp; Garten"<br/>Senator-Gerauer-Straße 25<br/>D-85586 Poing/Grub<br/>Telefon: +49 (0) 89/90 47 51 50</p> |
|--|---|--|---|

# Nachhaltiges Wachstum



## **HELMA Eigenheimbau AG**

Zum Meersefeld 4  
D-31275 Lehrte

Telefon: +49(0)51 32/88 50-0  
Telefax: +49(0)51 32/88 50-111  
E-Mail: [info@HELMA.de](mailto:info@HELMA.de)

[www.HELMA.de](http://www.HELMA.de)

